

Am Samstag, 7. November, 20 Uhr, findet in der Theaterwerkstatt die zweite Veranstaltung des neu gegründeten Gmünd Folk e.V. statt mit Musikern aus Frankreich und Deutschland, die traditionelle Musik kreativ arrangieren. Deshalb das Motto des Abends: „trad. arr.“

Sylvain Piron ist die herausragende Persönlichkeit der Folkmusikszene im Nord-Elsaß. Er versteht es, mit scheinbar einfachen Mitteln, mit seiner Stimme und einer Akkordeonbegleitung, die sich auf das Wesentliche konzentriert, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Ob er zum Tanz aufspielt oder wie an diesem Abend für die Zuhörer, sein Repertoire an traditionellen und eigenen Liedern ist schier unerschöpflich. Begleitet wird er häufig von seiner Frau **Catherina Peira** (Gesang, Flöten, Streichspalter) und bei besonderen Anlässen von der „Grande Dame“ des Elsässischen Volksliedes **Carmen Strauss** (Gesang, Harfe).

Ursprünglich aus dem Saarland stammt **Klaus Eckhardt**. Er interessierte sich zuerst für Irish Folk und spielte in einer renommierten Band. Dann entdeckte er die Volksliedsammlung "Verklingende Weisen", die Pfarrer Louis Pinck zu Anfang des 20. Jahrhunderts in Lothringen zusammengetragen und herausgegeben hatte. Ihr sind die meisten Lieder entnommen, die „**Erledanz**“ spielt. So nennt sich heute das Duo **Klaus Eckhardt** (Zister, Gesang) und **Henrike Eckhardt** (Flöten, Streichpsalter). Verwoben in sinnliche Instrumentalarrangements, mal sanft, mal kraftvoll, tragen die beiden diese Lieder auf eigene, warme geerdete Art vor und holen den Zuhörer ab im Hier und Jetzt. Auf verwunschenen Wegen zu einer Reise in vergangene Zeiten.

Sozusagen als Gastgeber des Abends wird **Richard Buchner** (Geige, Gitarre), der Mitinitiator des Gmünd Folk e.V., zusammen mit seinem Partner **Tilman Teuscher** (Nyckelharpa, Dudelsack, Drehleier) die liedorientierten Beiträge der Gäste, zu denen jeweils schon langjährige Freundschaften bestehen, musikalisch umrahmen. Ihr Programm: Bourres, Branles, Walzer, Mazurkas, Slangpolskas etc., also eigentlich Tanzmusik (leider kann in der Theaterwerkstatt nicht getanzt werden).

Allen Mitwirkenden dieser zweiten Veranstaltung des **Gmünd Folk e.V.** ist die langjährige, intensive Beschäftigung mit regionalen, französischen und deutschen Musiktraditionen und das Bemühen gemein, daraus eine neue, spannende Musik zu machen.

Also **trad. arr.** im besten Sinne.

Die Eintrittskarten kosten 10 € (8 € für Mitglieder) und sind im Vorverkauf erhältlich in der Buchhandlung Schmidt, gleich neben der Theaterwerkstatt in der Ledergasse 2.